

Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum  
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises  
Tirschenreuth in Trägerschaft des



## TÄTIGKEITSBERICHT 2009

Die Mitarbeiter des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, **Philipp Reich** und **Gabriela Havlíková** unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Jugendmediengruppen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit.

### Angebote:

im Bereich Video, Radio, Multimedia  
und Medienpädagogik

- ✘ Projekte mit Jugendmediengruppen
- ✘ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✘ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✘ Veranstaltungen und Events
- ✘ Geräteverleih
- ✘ Beratung und Service

### Kontakt:

T1 – Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Tannenlohe 1  
95685 Falkenberg  
Tel.: 09637 / 929 789  
Mobil: 0160 / 9049 3612  
Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de  
gabriela.havlikova@gmx.de  
Homepage: www.t1-jmz.de  
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr  
Freitags 13 – 16 Uhr

### Verantwortlich:

Philipp Reich  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Medienpädagoge  
Erlebnispädagoge



Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten auf Radio, Video und Multimedia/Internet.

Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und Multiplikator/innen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen.



Der Leiter des T1, Philipp Reich ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge und ist Mitglied des Medienreferenten-Teams der Medienfachberatung des Bezirks Oberpfalz.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0160/90493612

E-Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de

Seit 01.10.2009 ist Gabriela Havlíková neue Mitarbeiterin des T1. Die Diplom Sozialpädagogin (FH), Medienpädagogin und Sprachanimateurin ist ebenfalls Mitglied des Medienreferenten-Teams der Medienfachberatung des Bezirks Oberpfalz. Zu ihren Hauptaufgaben im T1 gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0178/1879097

E-Mail: gabriela.havlikova@gmx.de



Beide beraten zu allen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort. Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Ab Januar 2010 ist das T1 zusätzlich auch freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr offen.

## PROJEKTE / SEMINARE



### ✘ Lehrerseminar

15.01.2009

Ihr erstes kleines Video erstellten am 15.1.2009 die dreizehn Teilnehmer des Studienseminars für das Lehramt an Hauptschulen. Nachdem Philipp Reich das Jugendmedienzentrum T1 und seine vielseitigen Möglichkeiten vorgestellt hatte ging es in die Praxis: Wie erzeuge ich Spannung in der Drehbuchentwicklung? Mit welchen einfachen Mitteln werden meine Videoaufnahmen schöner? Wie kann ich Videos am Computer bearbeiten?



Nicht zuletzt ging es auch darum, Ideen zu sammeln, wie die zukünftigen Lehrer mit ihren Schulklassen medienpädagogisch arbeiten können und wie sie das Jugendmedienzentrum T1 dafür nutzen können.

### ✘ richtig\_surfen.de

27.01.2009

Nachdem bereits im Jahr 2008 20 Jugendliche des SOS-Kinderdorfes Oberpfalz im T1 zu Gast waren, um sich zu informieren wie man sich im Internet sicher bewegt. Kamen am 27.1.2009 18 Pädagogen und Betreuer der Einrichtung, um sich über den sinnvollen Umgang mit ihrer Privatsphäre im World Wide Web zu informieren. Obwohl sich jeder selbst im Internet aufhält gibt es zahlreiche Gefahren, aber auch Potentiale die die Teilnehmer kennenlernten. Durch die 14 Rechner im T1 konnten die Teilnehmer selbst diverse Seiten ansurfen und ausprobieren.

## ✘ Infoabend

02.02.2009

Am 2. Februar erläuterte Esther Christmann von der Jugendmedienschutzstelle Regensburg, Chancen und Gefahren des Internets für Kinder und Jugendliche. Sie gab einen Überblick über Aufenthaltstorte von Jugendlichen im Web 2.0 und schilderte deren beliebteste Kommunikationsformen. Desweiteren gab es Interessantes über den Internetkauf, Urheber- und Persönlichkeitsverletzungen, „Cyberbullying“, Handys, Online – Spiele und Computersucht. Die rund 20 interessierten Eltern und Pädagogen wurden an diesem zweistündigen Informationsabend über den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit dem Internet aufgeklärt und bekamen zahlreiche Tipps welche Rolle sie als Erzieher dabei einnehmen können und sollten.



## ✘ Music Clip

26.03.2009



Hochmusikalisch ging es Ende März im T1 zu: Die sieben tschechischen und fünf deutschen Mädels entdeckten ihre gemeinsame Leidenschaft für's Singen und sangen spontan einen Song ein. Die Stimmbegabten Mädchen entschieden sich für eine tschechisch – englische Version von „Country Roads“ und gaben diese gemeinsam zum Besten. Anschließend wurde dazu natürlich auch ein Clip gedreht und geschnitten. Dabei konnte selbst der eiskalte Schnee die Mädels nicht von ihrer Einsatzbereitschaft bei den Dreharbeiten abbringen. Neben Schneeballschlacht, Schneemann bauen und Schneeengel machen, wurden auch winterliche Landschaftsaufnahmen gefilmt und anschließend kurzweilig zusammengeschnitten. In Rekordzeit von sieben Stunden war das Video fertig. Kein Wunder, dass die Mädels stolz auf ihr, komplett selbstgemachtes Produkt waren. Doch leider war der gemeinsame Tag damit auch schon wieder vorbei, aber Tschechien ist ja nicht weit weg...

## ✘ Klappe...und action!

24. - 26.03.2009

Mit vollem Einsatz stürzten sich die 18 Schüler des Willibald Gluck Gymnasiums aus Neumarkt in die Videoproduktion. In den drei Tagen (und Nächten) entstanden drei fünfminütige Kurzfilme: „Seitenwechsel?“ - ein Liebesdrama mit tragischem Ende, „Verlieben, verloren, verschminken, verzeihen“ - eine Liebeskomödie mit viel Kavalier und „Switch – Reloaded“ - eine Persiflage auf das nachmittägliche Fernsehprogramm. So wurde



aus dem T1 mal ein Schminkstudio, mal ein Gerichtssaal. Es fanden mysteriöse Morde, ein tödlicher Autounfall und Verfolgungsjagden statt, es wurden Liebesbriefe geschrieben und verliebt im Schnee getanz. All dies verlangten die Drehbücher und somit wurde den Schauspielern, sowie den Leuten an Kamera, Ton und Licht alles abverlangt. Doch all das konnte die Schüler, die die gesamte Filmproduktion selbst durchführten, nicht davon abhalten die Nächte vor dem Videoschnitt zu verbringen. Zusätzlich wurden die drei unterhaltsamen Filmen, als tolles Endprodukt auf einer interaktiven CD-ROM zusammengefügt. Der Einsatz hat sich gelohnt!

## ✘ Dokumentation

03. - 05.04.2009

Der Nordbayerische Musikbund des Bezirk Oberpfalz hat sein Probewochenende in der Jugendherberge Falkenberg – Tanlenlohe mit Unterstützung des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord – T1 filmisch dokumentiert. Nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung der Kamera und Tipps für schöne Aufnahme, verfolgte das vierköpfige Filmteam, das gesamte Wochenende. Dabei wurden nicht nur die vielzähligen Proben und das große Abschlusskonzert festgehalten, sondern natürlich auch das Drumherum. Das gesammelte Rohmaterial wurde anschließend aussortiert und geschnitten. Man darf gespannt sein, wie das Endprodukt aussehen wird. Material für einen unterhaltsamen Film ist auf alle Fälle vorhanden.



## ✘ Multimedia Fortbildung

04. - 05.04.2009



Am selben Wochenende fand parallel eine Einführung in medienpädagogischen Grundtechniken in den Bereichen AUDIO, HANDY und FOTO für das achtköpfige Team des Spielmobils Neumarkt statt. Schwerpunkt war neben den technischen Aspekten vor allem wie man diese Medien sinnvoll in der Jugendarbeit einsetzen kann. Am Samstagvormittag begann die Fortbildung mit dem Kennenlernen der AUDIO-Aufnahmegeräte und der Produktion von „Geräuschgeschichten“, also Geschichten die nur durch aufgenommenen Geräusche erzählt werden.

Sprechen war bei den Aufnahmen Tabu. Nach dem Mittagessen spielte Kommunikation dafür eine wesentliche Rolle: Ziel war es einen eigenen HANDY – Clip zu produzieren, und dazu brauchte man erst eine Film – Idee und anschließend das Drehbuch. Daraufhin ging es an die Dreharbeiten, bei denen immer wieder filmische Tricks vermittelt wurden. Bis zum Abendessen war schließlich alles im Kasten bzw. im Handy. Die Filmclips wurden via Bluetooth auf die Computer übertragen und dort bearbeitet und geschnitten. Der Sonntag stand schließlich ganz unter dem Motto FOTO. Dabei ging es nicht um die Technik des Fotografierens an sich, sondern um die Produktion von 3D – Bildern, die digitale Nachbearbeitung von Bildern und die Erstellung von coolen Comics.



## ✘ Die Geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

14. - 17.04.2009

Im April fand bereits zum zweiten Mal der ökologische Multimedia Workshop „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ statt. Dieses Mal brachten die Kinder in zwei Kurzfilmen



nicht nur Pflanzen und Tieren, sondern auch Flüssen und Steinen das Sprechen bei. Während einer Wanderung durchs Waldnaabtal mit Pflanzen- und Tierbestimmung wurden bereits spielerisch die ersten möglichen Handlungsstränge der Filme durchgespielt. Diese Ideen wurden anschließend von den zehn Jungs – Mädchen waren diesmal leider nicht dabei - zu zwei Geschichten zusammengeführt. Nun waren

die acht bis 12-jährigen schon ganz heiß auf's Filmen und Schauspielen. Also ging es wieder ins Waldnaabtal zu den Dreharbeiten. Nachdem Moose und Blätter mit Nylonfäden zum Leben erweckt wurden und sämtliche Einstellungen abgedreht waren, wurde das Material am Computer gesichtet. Während Einige ihre Filme am PC schnitten gestalteten Andere bereits die interaktive CD-Rom, auf der die beiden Filme, sowie Infos rund um diesen Workshop zusammengestellt wurden. Am Freitagnachmittag präsentierten die Kinder bei der großen Premiere stolz ihr tolles Endprodukt.



## ✘ Interaktives Geschichtenerzählen & Comic Life

26.11.2009

Gleich am kommenden Tag lud die Medienfachberatung des Bezirks Oberpfalz zu einer Multimedia Fortbildung rund um interaktives Geschichten erzählen in's T1 ein. Neun Teil-



nehmer folgten dieser Einladung und wurden nicht enttäuscht: Roland Pöllinger, der seit vielen Jahren unter anderem für das JFF als Multimedia – Experte arbeitet, vermittelte an diesem Tag umfangreiche Informationen zu heutigen Möglichkeiten des Geschichtenerzählens. Dabei legte er Wert darauf, dass zwar die Form des Erzählens bei Multimedia Produkten eine Neue sei, die Interaktivität dabei aber stark an Lagerfeuersituationen erinnere. Durch Authoring Software, wie beispielsweise der vorgestellte *Mediator*, ist eben diese Einmischung des Publikums in den Verlauf einer Geschichte auch ohne Kenntnisse von Programmiersprachen möglich. Neben dem Kennenlernen und Ar-

beiten mit dieser Programmiersoftware stand auch die einfache Erstellung von professionell wirkenden Comics auf dem Programm. Nach zehn intensiven Stunden Input können die Teilnehmer sicher noch langen von den neuen Erkenntnissen Zehren.

## ✘ Pfingstcamp 2009

08.06.-11.06.2009

In den Pfingstferien wurde das Jugendmedienzentrum T1 wieder zum Filmstudio: 21 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren waren beim Videoworkshop „Pfingstcamp 2009“ dabei. Dieses Mal wurden die Teilnehmer nicht in Kleingruppen unterteilt, sondern alle arbeiteten gemeinsam an einem großen Filmprojekt. Trotz der großen Gruppe konnten sich

die Jungs und Mädels schnell auf eine Filmgenre einigen: Horrorfilm.



Im Film sollten einige Jugendliche im Wald spazieren und nach und nach sollten Einzelne auf mysteriöse Weise verschwinden. Schließlich irrt ein Mädchen alleine, völlig verängstigt durch den Wald. Das Ganze stellt sich am Ende als abgemachter Plan der Jugendlichen heraus, die sich an dem Mädchen rächen wollen. Doch dann verschwindet der Drahtzieher dieses Plans selbst...

Zusätzlich zum Hauptfilm „recorded“ wurde von

den Jugendlichen noch ein unterhaltsames „Making of“ produziert, auf dem viele Impressionen aus der ganzen Woche festgehalten wurden: Abendliches Zusammensitzen am Lagerfeuer, Fußball spielen, Gitarre spielen und singen und natürlich vor allem die ganze Produktion von „recorded“.

Das Pfingstcamp wurde in Kooperation mit dem Bundesverband für Jugend und Film, den Bezirksjugendringen Oberfranken und Oberpfalz und dem Kreisjugendring Tirschenreuth durchgeführt.

## ✘ Kreisjugendtag

20.06.2009

Großer Andrang war am 20. Juni am Stand des T1 beim Kreisjugendtag in Tirschenreuth. Über 50 Jugendliche nutzen das Angebot sich zu Fotografieren und anschließend aus dem Portrait eine digitale Karikatur zu erstellen. Mit zwei unterschiedlichen Programmen, die es als Freeware zum Download gibt verzerrten und verformten die Kinder und Jugendlichen ihre Fotos



nach Lust und Laune. Nasen wurden lang gezogen, Ohren wurden riesengroß, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Dabei gab es natürlich viel zu lachen, doch auch der medienpädagogisch Aspekt kam dabei nicht zu kurz: Die Jugendlichen konnten selbst erfahren, wie kinderleicht es ist Fotos zu manipulieren und von Einigen kam der Spruch: „Kein Wunder dass die Models in den Zeitungen immer so gut aussehen!“

## ✘ Videoschnitt - Workshop

07.07.2009

Die achten und neunten Klassen des Förderzentrums der Lebenshilfe Mitterteich hatten ca. 30 Interviews von Schülern und Beschäftigten aufgenommen und wollten daraus nun einen Film gestalten. Da sie nicht wussten wie das funktioniert, kamen sie zu einem kurzen Videoschnitt – Workshop in´s T1. An einem Vormittag wurde ein bediener-



freundliches Schnittprogramm vorgestellt und jeder der wollte, durfte sich selbst daran probieren. Der erste Teil des Filmes wurde so von den Jugendlichen innerhalb des Workshops bereits geschnitten. Der Rest wird nun in der Schule bearbeitet. Das Programm ist bereits gekauft und installiert und die Vorfreude ist groß: Videoschnitt macht Spaß und ist leichter als gedacht!

## ✘ Musikvideo Akrea

21.08.-23.08.2009



Die Melodic-Death-Metal-Band Akrea aus Erbendorf, hatte zwar bereits einen Plattenvertrag und ihr neue CD Lebenslinie, aber noch kein Video für ihren Song „Imperium“. Deswegen liehen sie sich kurzerhand das Equipment im T1 aus und los ging's. Entstanden ist ein sehr professionell anmutendes Musikvideo das man auf der Bandhomepage [www.akrea.de](http://www.akrea.de) findet.

## ✘ Jugendmedienschutz in Deutschland und Tschechien

08.10.-11.10.2009

Für vier Tage wurde das T1 zu einem Begegnungsort zwischen Haupt- und ehrenamtlichen Kräften aus der Jugendarbeit in Tschechien und Deutschland sowie Vertreter/innen von deutschen und tschechischen Jugendorganisationen. Im Rahmen des Themenseminars „Jugendmedienschutz in Deutschland und Tschechien“, das von Tandem, dem Koordinierungszentrum – Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch und dem Jugendmedienzentrum T1 durchgeführt wurde, konnten sie ihre Erfahrungen austauschen.

In Deutschland und Tschechien gibt es unterschiedliche Herangehensweisen an die Fragen eines aktiven Jugendmedienschutzes. Ebenso unterschiedlich sind die Verankerung und der Stand des Ausbaus von Angeboten aktiver Medienarbeit für Kinder und Jugendliche. Vor diesem Hintergrund wurde in Form von Referaten



und anschließenden Diskussionen zunächst ein gemeinsamer Kenntnisstand der unterschiedlichen Systeme hergestellt.

Desweiteren wurde aufgezeigt, dass eine abstrakte Anwendung von Jugendschutzrichtlinien zwar die Gefährdungen der Jugendlichen verhindern hilft, dass aber an einer aktiven Auseinandersetzung mit den Medien selbst, kein Weg vorbei führt. Welche konkrete Möglichkeiten es im Alltag gibt, konnten die Teilnehmer beispielhaft in einem Handy-Clip-

Workshop praktisch erfahren. Nach einer kurzen Anleitung drehten und schnitten sie mit Hilfe von eigenen Handys bzw. Digitalkameras und einfachen Schnittprogrammen drei kurze Filme. Schließlich diskutierten sie über weitere Möglichkeiten, wie Jugendliche lernen können, mit den Medien selbst umzugehen. Viele davon lassen sich in Austauschmaßnahmen integrieren und diese dadurch attraktiver gestalten.

Viele neue Ideen, Informationen und Kontakte rund um Jugendmedienschutz und aktiver Medienarbeit in Deutschland und Tschechien sind das Ergebnis eines fruchtbaren Seminars.

## ✘ Videoschnitt - Workshop

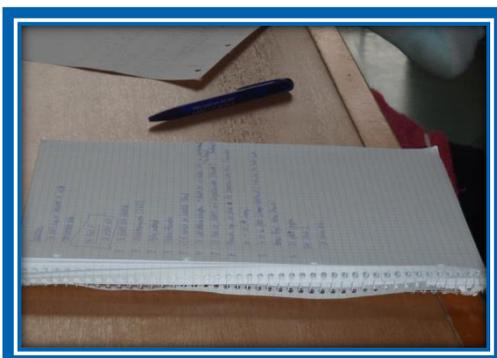
07.09.2009

Zehn ehrenamtliche Mitarbeiter des Rot-Kreuz Kreisverbandes Tirschenreuth trafen sich für einen halben Tag im T1, um aus den Videoaufnahmen von ihrem Aktionstag „Tag des Ehrenamtes“ einen Film zu gestalten. Nach einer Einführung in ein benutzerfreundliches Schnittprogramm verteilten sie sich in fünf Paare, die jeweils einen Abschnitt bearbeiteten. Es wurde viel geschnitten und gekürzt. Danach wurden alle Teile zusammengefügt, mit Musik unterlegt und weiter bearbeitet bis der Film fast fertig war. Die Teilnehmer waren von der digitalen Filmbearbeitung sehr begeistert. Sie hätten nie gedacht, dass es so viel Spaß machen kann.



## ✘ Geräuschgeschichten

18.11.2009



Am Buß- und Betttag besuchten insgesamt 30 Kinder die Eltern auf ihrem Arbeitsplatz im Landratsamt Tirschenreuth. Am Vormittag wurden für sie zwei Kleinprojekte vorbereitet. Siebzehn Kinder im Alter von 9-13 Jahren nahmen an dem Radioworkshop „Geräuschgeschichten“ teil. Dabei lernten sie, wie man spannende Ereignisse auch ohne Worte erzählen kann. Ausgerüstet mit Aufnahmegeräten, Mikrofonen und Kopfhörern

nahmen sie in Kleingruppen verschiedene Geräusche, die zusammen ein kurzes Hörspiel darstellten. Zum Schluss hörten sich die Kinder alles an und rieten, was genau in der jeweiligen Geschichte passierte. In diesem Workshop konnten die Teilnehmer ihrer Phantasie

freien Lauf lassen und dabei ausprobieren, wie sie in einem Team arbeiten können.

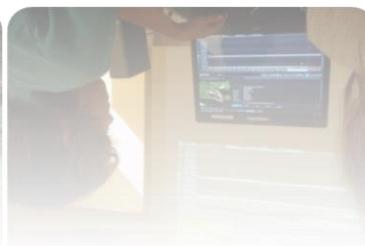
## ✘ Fachberatertagung

04.-05.12.2009



Die herbstliche FachberaterInnentagung „Kids und Games – Computerspiele in der Jugendarbeit“ fand im T1 statt. Das Hauptthema der Tagung waren Computerspiele. Am Abend des ersten Tages stellte Sebastian Ring (JFF) verschiedene Spiele vor, die anschließend von den MedienfachberaterInnen praktisch erprobt wurden. Es folgte eine ausführliche Diskussion über die einzelnen Spiele, ihre Potentiale und Risiken. Am nächsten Tag referierten Klaus Lutz (Medienzentrum Parabol)

über die Spielsucht und Michael Gurt (JFF) über die kompetenzfördernden Mechanismen bei Computerspielen. Am Nachmittag wurden dann Wege gesucht, wie man PC-Spiele und aktive Medienarbeit verbinden kann. Dabei wurden zwei Möglichkeiten praktisch ausprobiert: Game Maker, mit dem man selbst Computerspiele gestalten kann und GPS-Mission. Es handelt sich dabei um eine Variante von Geocaching, bei der man aber die Aufgaben über Internet gestellt bekommt. Außerdem nutzten die Medienfachberater die zwei Tage aus ganz Bayern zum gegenseitigen Informationsaustausch über Aktivitäten und Ergebnisse in ihren Bezirken und zur Planung von neuen Aktionen.



# ÜBERSICHTSTABELLE

## FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOREN

Tannenlohe, 15. Januar	<b>LEHRERSEMINAR</b> 13 Referendare erstellen ihren ersten kleinen Film.
Tannenlohe, 27. Januar	<b>RICHTIG_SURFEN.DE</b> Internetworkshop zu Gefahren und Potentialen mit 18 Multiplikatoren des SOS – Kinderdorfes Oberpfalz.
Tannenlohe, 4. – 5. April	<b>MULTIMEDIA FORTBILDUNG</b> Einführung in die Grundtechniken in den Bereichen Audio, Handy und Foto für acht Mitarbeiter des Spielmobiles aus Neumarkt.
Tannenlohe, 18. April	<b>INTERAKTIVES GESCHICHTENERZÄHLEN &amp; COMIC LIFE</b> Multimedia Fortbildung rund um interaktives Geschichten erzählen mit neun Medienreferenten.
Tannenlohe, 08. – 11. Oktober	<b>JUGENDMEDIENSCHUTZ IN DEUTSCHLAND UND TSCHECHIEN</b> Ein Themenseminar für deutsche und tschechische Multiplikatoren mit Handyworkshop. Durchgeführt in Zusammenarbeit mit Tandem.
Tannenlohe, 04. – 05. Dezember	<b>FACHBERATERTAGUNG</b> Zum Thema: „Kids und Games – Computerspiele in der Jugendarbeit“

## SEMINARE / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- Tannenlohe,  
26. Februar
- MUSIC CLIP – COUNTRY ROADS**  
Deutsch – tschechische Musikvideoproduktion zum selbst eingesungenen Westernsong in englisch – tschechischer Version.
- Tannenlohe,  
24. – 26. März
- KLAPPE... UND ACTION!**  
Videoproduktion von 3 Kurzfilmen der Schüler des Willibald Gluck Gymnasiums Neumarkt.
- Tannenlohe,  
03. – 05. April
- DOKUMENTATION**  
Mitglieder des Nordbayerischen Musikbunds filmen dokumentarisch ihr Probewochenende.
- Tannenlohe  
14. – 17. April
- „DIE GEHEIME SPRACHE DER PFLANZEN UND TIERE“**  
Ökologisches Multimediaseminar für Kinder. 10 Kinder erkundeten das Waldnaabtal, verfilmten ihre Phantasiegeschichten und präsentierten ihr Werke auf einer interaktiven CD.
- Tannenlohe,  
08. – 11. Juni
- PFINGSTCAMP 2009**  
Videoworkshop mit 21 Jugendlichen. Durchgeführt in Kooperation mit dem Bundesverband für Jugend und Film, BezJR Oberfranken, BezJR Oberpfalz und dem KJR Tirschenreuth.
- Tirschenreuth,  
20. Juni
- KREISJUGENDTAG**  
Kinder und Jugendliche erstellen aus eigenem Portrait digitale Karikaturen.
- Tannenlohe,  
7. Juli
- VIDEOSCHNITT - WORKSHOP**  
Schüler des Förderzentrums der Lebenshilfe Mitterteich schneiden aus 30 Interviews einen informativen Film, in dem ihre Einrichtung vorgestellt wird.
- Erbendorf,  
21. – 23. August
- MUSIKVIDEO AKREA**  
Die Metal Band Akrea dreht ihr Musikvideo zum Song „Imperium“.
- Tannenlohe,  
7. November
- VIDEOSCHNITT - WORKSHOP**  
10 Mitglieder des Jugendrotkreuzes bearbeiten ihre Videoaufnahmen des Aktionstages und erstellen einen Film.

Tirschenreuth, **GERÄUSCHGESCHICHTEN**  
18. November Radioworkshop mit 17 Kinder im Landratsamt Tirschenreuth

## VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Tannenlohe, **INFO – ABEND IM T1**  
2. Februar Vortrag über Gefahren und Potentialen des Internets.

Tannenlohe, **KREISAUSSCHUSSSITZUNG**  
23. März Der Kreisausschuss tagt im T1 und informiert sich über die Angebote und Möglichkeiten des Jugendmedienzentrums

Tannenlohe, **TREFFEN DER JUGENDBEAUFTRAGTEN**  
27. April Die Jugendbeauftragten treffen sich im T1 und informieren sich über die Angebote und Möglichkeiten

Thumsenreuth, **HERBSTVOLLVERSAMMLUNG KJR**  
13. November

## TAGUNGEN, GREMIEN UND FORTBILDUNGEN

Waldmünchen, **FORTBILDUNG: DOKUMENTARISCH FILMEN**  
16.- 18. Januar

Waldmünchen, **KLAUSURTAGUNG KREISJUGENDRING**  
07. Februar

Tannenlohe, **JAHRESRESÜMEE**  
17. Februar Mit BezJR, Jugendamt, Kommunale JA und KJR

Eichstätt, **IN EIGENER REGIE**  
07. März Abschlussveranstaltung des Förderprogramms des JFF und der BLM.

Waldmünchen, **FORTBILDUNG: PROFI HOMEPAGE IN 10 MINUTEN**  
27. – 29. März

Regensburg,  
23. April / 30. Juni

## FACHTAG: INS NETZ GEGANGEN – IM NETZ GEFANGEN

Tannenlohe,  
08. – 11. Oktober

## JUGENDMEDIENSCHUTZ IN DEUTSCHLAND UND TSCHECHIEN

Ein Themenseminar für die deutschen und tschechischen Multiplikatoren

Amberg,  
21. November

## JUFINALE Oberpfälzer Jugendfilmfest

# KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Herstellung und Pflege der Kontakte mit Tschechien wurde im Jahr 2009 fortgesetzt. Es fanden weitere Gespräche mit der Partnerschule in Eger, der Integrovaná střední škola zemědělsko - manažerská Odborné učiliste a Učiliste

Cheb (kurz: ISS – Eger) statt.

Desweiteren wurde mit „Knoflík – Verein für außerschulische Jugendbildung“ die Partnerschaft mit dem T1 bestätigt und weitergeführt.

Auch mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“ herrscht weiterhin reger Kontakt, sowie gegenseitige Unterstützung, gerade im Hinblick auf die Durchführung deutsch – tschechischer Projekte und dessen Förderung.



Am 26. März trafen sich sieben tschechische und fünf deutsche Mädchen in Tannenlohe. Sie entdeckten eine gemeinsame Leidenschaft für's Singen und entschieden sich einen Musikclip zur eigens übersetzten englisch-tschechischen Version von „Country Roads“ zu drehen.

Vom 17. - 21. August war die deutsch – tschechische Dokumentarfilmwoche „Grenzfragen“ geplant. Obwohl die gesamte Woche durchgeplant, gefördert und organisiert war, konnte sie leider aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht stattfinden.

Seit Oktober hat das T1 eine neue tschechische Mitarbeiterin. Gabriela Havlíková hat dank ihrer Tätigkeit als Projektleitung vom Projekt „Gemeinsam hoch hinaus“ an der Jugendbil-

dungsstätte Waldmünchen viele Kontakte zu tschechischen Schulen und ihren deutschen Partnern. Diese Schulen wurden über das Jugendmedienzentrum und seine Tätigkeiten informiert. Einige haben bereits Interesse an einem Projekt im T1 gezeigt.

Für vier Tage vom 08. – 11. Oktober wurde T1 zum Begegnungsort zwischen deutschen und tschechischen Lehren und Vertretern von verschiedenen Jugendorganisationen. Neben den Vorträgen und Diskussionen über das Thema Jugendschutz in beiden Ländern drehten und schnitten die Teilnehmer drei unterschiedliche Handyclips. Diese Begegnung nutzten auch die Mitarbeiter vom T1 um weitere Beziehungen zu knüpfen. Mittlerweile besteht eine Kooperation mit dem Verein AČV Medialog aus Prag. Dieser Verein organisiert unter anderem auch ein kleines Filmfestival für Amateur - Filmemacher. Im Rahmen dieses Festivals im November wurden zwei Filme, die im T1 entstanden sind, gezeigt. Das Jugendmedienzentrum und seine Tätigkeiten wurden ebenfalls vorgestellt.

Tannenlohe,  
26. Februar

### **MUSIC CLIP – COUNTRY ROADS**

Deutsch – tschechische Musikvideoproduktion zum selbst eingesungenen Westernsong in englisch – tschechischer Version.

Tannenlohe,  
17. - 21. August

### **GRENZFRAGEN – LEIDER AUSGEFALLEN**

#### **JUGENDMEDIENSCHUTZ**

Tannenlohe,  
08. – 11. Oktober

#### **IN DEUTSCHLAND UND TSCHECHIEN**

Ein Themenseminar für deutsche und tschechische Multiplikatoren mit Handyworkshop. Durchgeführt in Zusammenarbeit mit Tandem.

## **KOOPERATION MIT KREIS MEDIENZENTRUM**

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in regem Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Es sind folgende Kooperationen mit Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) geplant:

- Veranstaltung eines Workshops zum Thema Handy, Anfang 2010
- Veranstaltung eines Kinoabends mit Produktionen aus dem T1, Ende 2010
- Kooperation bei der Durchführung der Schulfilmtage 2011

# ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

## ✗ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** ans T1 sind im Jahr 2009 in allen Bereichen gestiegen. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Projekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung und Fördermöglichkeiten. Desweiteren werden auch verschiedenste Anfragen weitergeleitet, für die das T1 nicht zuständig ist (z.B. Erstellung von Lernmaterial zu Kinofilmen, usw.).

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2009:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	90
Technische Fragen	50
Geräteverleih	50
Internetnutzung	15
Sonstiges	40



### Geräteverleih

Video/Film	Preis in Euro
MiniDV-Camcorder inkl. Stativ, Mikro und Kopfhörer Canon XM1 (D CCD) 2 Stück verfügbar	pro Tag 40,- 3 Tage 60,- 1 Woche 90,-
Videolativ einzeln Vinten Pro Touch 5 Plus 2 Stück verfügbar	pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Stativwagen Waimar WT-200 1 Stück verfügbar	pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Mikro einzeln Beysdynamic MCE 2 II 2 Stück verfügbar	pro Tag 3,- 3 Tage 5,- 1 Woche 7,-
Tonangel einzeln Gitzo GB 1540 2 Stück verfügbar	pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 4,-
Kontrollmonitor JVC TM-1011C 2 Stück verfügbar	pro Tag 10,- 3 Tage 25,- 1 Woche 35,-

T1 Jugendmedienzentrum Tasterstraße 1 95865 Falkenberg  
 Öffnungszeiten Montag 10.00-18.00 Uhr Freitag 11.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Leiter des T1: Philipp Reich Tel.: 09537 / 6209789 philipp.reich@t1-jmz.de  
 In Trägerschaft des KJR 1. Vorsitzender Gerhard Kraus KJR-Sprechstunde Tel.: 09531 / 88-262

Video/Film und Foto	Preis in Euro
Lichtkoffer mit 2 Devo-Lights DLH (12V mit Tor und Stativ, dimmbar)	pro Tag 10,- 3 Tage 25,- 1 Woche 35,-
Lichtkoffer mit 3 Scheinwerfern (AMRO Portable Lighting Kit X3), 3x800W mit Tor und Stativ	pro Tag 15,- 3 Tage 50,- 1 Woche 60,-
Softbox Chimera Vibe Pro+ (6x6ft) Silber/Black	pro Tag 10,- 3 Tage 25,- 1 Woche 35,-
Digitaler Fotoapparat OLYMPUS 1170 SW; 11 Megapixel; 3 Meter stoßfest und wasserdicht 2 Stück verfügbar	pro Tag 5,- 3 Tage 10,- 1 Woche 15,-
Fotoaktiv Culmen alpha 2500 2 Stück verfügbar	pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Notebook AMLO XA 1525 (120 GB Festplatte) 2 Stück verfügbar	pro Tag 15,- 3 Tage 25,- 1 Woche 50,-
Video-, Foto- und Schnitt-Einheit Camcorder, Stativ, Mikro, Angel, Kontrollmonitor, Notebook	pro Tag 70,- 3 Tage 110,- 1 Woche 140,-

T1 Jugendmedienzentrum Tasterstraße 1 95865 Falkenberg  
 Öffnungszeiten Montag 10.00-18.00 Uhr Freitag 11.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Leiter des T1: Philipp Reich Tel.: 09537 / 6209789 philipp.reich@t1-jmz.de  
 In Trägerschaft des KJR 1. Vorsitzender Gerhard Kraus KJR-Sprechstunde Tel.: 09531 / 88-262

Audio/Radio	Preis in Euro
Digitales Aufnahmegerät mit Mikro und Kopfhörer M-Audio Microtrack 2 3 Stück verfügbar	pro Tag 15,- 3 Tage 30,- 1 Woche 50,-
Mikrofonständer K&M 3 Stück verfügbar	pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Reportage-Mikrofon AKG C230 3 Stück verfügbar	pro Tag 3,- 3 Tage 5,- 1 Woche 8,-
Poppenschutz 2 Stück verfügbar	pro Tag 1,- 3 Tage 2,- 1 Woche 5,-
Audio- und Schnitt-Einheit Microtrack, Mikro, Kopfhörer, Stativ, Poppenschutz, Notebook	pro Tag 50,- 3 Tage 80,- 1 Woche 110,-
Präsentation	Preis in Euro
Beamer NEC LT 380	pro Tag 40,- 3 Tage 60,- 1 Woche 80,-
Aktiv Lautsprecher BOSE Companion Aktiv Lautsprecher	pro Tag 4,- 3 Tage 6,- 1 Woche 8,-

T1 Jugendmedienzentrum Tasterstraße 1 95865 Falkenberg  
 Öffnungszeiten Montag 10.00-18.00 Uhr Freitag 11.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Leiter des T1: Philipp Reich Tel.: 09537 / 6209789 philipp.reich@t1-jmz.de  
 In Trägerschaft des KJR 1. Vorsitzender Gerhard Kraus KJR-Sprechstunde Tel.: 09531 / 88-262

## ✗ Öffentlichkeitsarbeit

Auch im zweiten Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich ist zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth bereits teilweise bekannt, seine Aufgabenbereiche und Möglichkeiten sind jedoch bei vielen Leuten noch nicht ganz klar.

### Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2009 bestand vor allem aus:

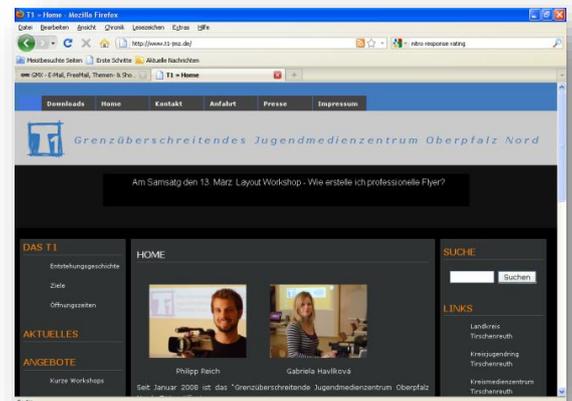
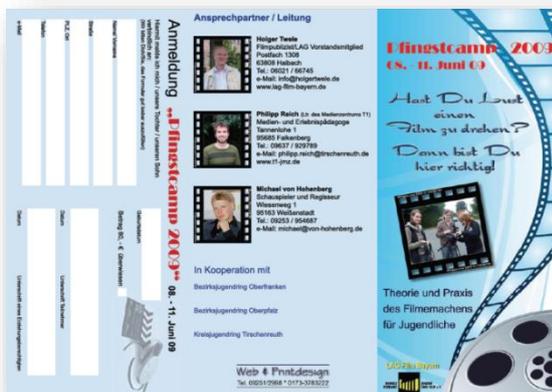
■ Erstellung eines neuen Flyers

■ Aktualisierung des Informationsmaterials



■ Erstellung sämtlicher Ausschreibungen und Flyer für Projekte

■ Pflege der Homepage



- Pressearbeit bzw. Medienarbeit
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth

## ✘ **Sonstiges**

- Aufbau eines Netzwerkes mit:
  - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
  - Medienfachberatung Bayern
  - MZM – Medienzentrum München
  - MZA – Medienzentrum Augsburg
  - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
  - In Eigener Regie
- Wartungsarbeiten an der Medieneinrichtung  
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updates der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit Jugendherbergswerk
- Absprache mit Vorstandschaft des KJR
- Einkauf notwendiger Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)